

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Jessica Karch
Studiengang	Foreign Trade/ International Management
Gasthochschule	Universidad Europea de Madrid
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WiSe 2014/2015
E-Mail-Adresse	Jessica.karch@haw-hamburg.de

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	International Mobility Office
E-Mail	rinternacio@uem.es; erasmus@uem.es
Telefon	(+34) 91 211 5284

An der Heimathochschule:

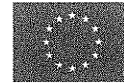
Name	Lea Andres; Natalia Ribberink (for courses)
E-Mail	Lea.andres@haw-hamburg.de; natalia.ribberink@haw-hamburg.de
Telefon	+49 (0) 40 42875 6975; +49 (0) 40 42875 6952

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Die generelle Vorbereitung auf das Auslandssemester fing damit an, dass ich mich für Madrid als Wunschziel entschieden habe. Danach habe ich meine Bewerbung inklusive CV und Anschreiben an Frau Andres übermittelt, ich habe aber die Erfahrung gemacht, dass die Mehrheit ihr Wunschziel zugewiesen bekommt.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Die Vorbereitung der Kurse war sehr einfach, da die UEM eine Kursliste zur Verfügung stellte, unter denen passende Kurse ausgesucht werden konnten (Achtung: je nach Semester nur Kurse aus T1 oder T3). Nach etwas Zeit wurden die passenden Kurse zugeteilt, die aber nochmal gewechselt werden konnten (was bei mir nicht nötig war). Die Anerkennung habe ich problemlos mit Frau Ribberink abgesprochen, da alle meine Kurse in den internationalen Bereich fielen. An der Gasthochschule selbst musste ich keine Kurse mehr wechseln, alle waren auf Englisch. Allerdings darf man sich maximal 4 Kurse anrechnen lassen, weshalb es nicht möglich ist, mit diesem Auslandssemester ein volles Semester an der HAW zu ersetzen.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Die Suche nach der Unterkunft war allerdings sehr schwierig, ich und meine Freundin haben zusammen gesucht und erst 1 Woche vor Abreise noch eine Wohnung gefunden. Bei der UEM ist es so, dass sie sehr weit außerhalb liegt- das heißt es gibt 2 Optionen: Entweder man wohnt in Villaviciosa de Odón, muss dann aber ca. 30 bis 40 Minuten zum Zentrum von Madrid fahren und nach dem Feiern den Nachtbus nehmen, oder man wohnt in Madrid selbst, braucht dann morgens aber ca. 1 Stunde zur Uni. Das sollte man sich gut überlegen, die Student Dorms sind allerdings sehr teuer und deshalb keine Option für mich gewesen. Eine gute Internetseite, wo auch ich meine Wohnung gefunden habe, ist www.idealista.com, besonders, wenn man mit Spaniern zusammenleben möchte.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Das spanische Leben selbst habe ich geliebt- es wird viel gefeiert und auch sonst bietet die UEM gute Möglichkeiten etlichen Hobbys nachzugehen. Wer Sport machen möchte: Die UEM hat ein Fitnessstudio mit Pool und Sportkursen, für Austauschstudenten zu einem besonderen (aber nicht günstigen) Preis, ca. 120€ für ein Trimester, wenn man also in der Nähe wohnt perfekt. Die Kosten für Essen sind günstig, aber die UEM selbst hat stolze Preise vor Ort. Für Vegetarier ist Madrid nicht so zu empfehlen, es lässt sich fast in jedem Gericht Fleisch finden- sonst ist das spanische Essen aber toll, besonders zu empfehlen: 100 Montaditos. Ich hatte ein Konto bei der Deutschen Bank, die ist in Madrid selbst im Zentrum ganz gut vertreten, und ich kann mein Konto hier in Hamburg ebenfalls nutzen. Mein Handyanbieter war Yoigo- sehr günstig mit nur Internet für 7€ im Monat, da Telefonieren sowieso über Skype ablief.

Fazit

Alles in allem kann ich Madrid und die UEM nur empfehlen- der spanische lockere Lebensstil hat mir sehr zugesagt und allgemein kann man an der UEM gute Noten schnell ergattern und natürlich das Leben als Austauschstudent noch genießen! ;-). Allerdings ist der Unterricht an der UEM noch sehr verschult, noch mehr an der HAW, teilweise mit mündlichen Noten- das sollte einem zusagen, wenn man dorthin geht!

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Restaurants: 100 Montaditos (da gehen die jungen Spanier auch selbst gerne hin) & Ojalá bei Tribunal (sieht von außen ganz unscheinbar aus, aber unten ist alles mit Sand ausgelegt, Beachfeeling pur!)
Cafés: generell die Ecke Tribunal, da gibt es einfach alles und auch günstig zu Studentenpreisen
Sonst seht zu, dass ihr schnell eine "Tarjeta Abono Mensual de Transporte Público" euch online bestellt, das ist ein Monatsticket für die Metro & Busse in Madrid, wenn man unter 23 ist 43€. Sonst wird die Nutzung der Metro schnell sehr teuer!



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 11.01.2015

Unterschrift

